

14.

Auf dem Wasser zu singen.

Leopold Graf zu Stollberg.

Op. 72.

Mäßig geschwind.

ach, auf der Freu - desanft - schimmernden Wel - len glei - tet die See - le da -
cresc.
hin wie der Kahn; denn von dem Him - mel her -
ab auf die Wel - len tan - zet das A - bendrot rund um den Kahn,
tan - - - zet das A - bendrot rund um den
Kahn.

pp

Ü - ber den Wip - feln des west - li - chen Hai - nes win - ket uns freundlich der

pp

röt - li - che Schein; un - ter den Zwei - gen des öst - li - chen Hai - nes

cresc.

säu - selt der Kal - mus im röt - li - chen Schein, un - ter den Zwei - gen des

cresc.

öst - li - chen Hai - nes säu - selt der Kal - mus im röt - li - chen Schein;

cresc.

Freu - de des Himmels und Ru - he des Hai - nes

at - met die Seel im er - rö - tenden Schein, at -

met die Seel im er - rö - ten-den Schein.

Ach, es ent - schwindet mit
decrec.

tau - i - gem Flü - gel mir auf den wie - gen-den Wel - len die Zeit.

Mor - gen entschwin - de mit schimmern-dem Flü - gel wie - der wie ge - stern und
cresc.

heu - te die Zeit, mor - gen entschwin - de mit schimmern-dem Flü - gel

wie - der wie ge - stern und heu - te die Zeit,
cresc.

bis ich auf hö - herem strah - lenden Flü - gel sel - ber entschwin - de der
p

wech - selnden Zeit, sel - - - - - ber ent -
p

schwin - de der wech - selnden Zeit.

f *p*

fp *decresc.*